

Campus STREAM: Ein neues Modell für lebenslanges Lernen

Von der Krippe bis zur Erwachsenenbildung: Dieser Campus in Brüssel verbindet Lernen, Leben und Entwicklung auf eine völlig neue Art.

 Lesen 5 Minuten

Kann ein einziger Campus Bildung fürs ganze Leben bieten und gleichzeitig die Antwort auf soziale, architektonische und pädagogische Herausforderungen einer wachsenden Metropole sein? In Brüssel wird diese Vision mit **Campus STREAM** Realität. Das wegweisende Campus-Design-Projekt vereint vier Bildungseinrichtungen unter einem Dach und schafft eine lebendige, inklusive und zukunftsorientierte Lernumgebung. Zur Umsetzung dieser Vision arbeiteten die Projektpartner mit Vanerum zusammen, die das Raumkonzept inklusive Möblierung dafür entwickelt haben – mit dem Ziel, dass jeder Bereich die pädagogischen Ziele des Campus optimal unterstützt.

EIN LEUCHTTURMPROJEKT FÜR BILDUNG IN BRÜSSEL

Am 1. September 2025 eröffnet Campus STREAM in Anderlecht, direkt am Brüsseler Kanal. Das ambitionierte Projekt vereint vier Einrichtungen an einem Standort:

- eine Kinderkrippe,
- eine kommunale Grundschule,
- eine GO!-Sekundarschule mit MINT-Schwerpunkt,
- sowie ein Zentrum für Erwachsenenbildung (CVO).

Das Ziel ist klar: ein durchgängiger Bildungsweg von den ersten Lebensjahren bis ins Erwachsenenalter – in einer Lernumgebung, in der Lernen, Spielen und Alltag zusammenfließen.

Campus STREAM ist Teil einer größeren Initiative zur Stärkung der niederländischsprachigen Bildung in Brüssel. Mit über 21.000 m² Fläche und Platz für mehr als tausend Lernende zählt das Projekt zu den bedeutendsten Bildungsinitiativen der Region in den letzten Jahren.

EINE VISION FÜR BILDUNG UND GESELLSCHAFT

Die Flämische Gemeinschaftskommission (VGC), GO! und die Gemeinde Anderlecht haben gemeinsam eine Lernumgebung geschaffen, die hohe pädagogische Standards mit gesellschaftlicher Verantwortung vereint. Das Ziel: Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Brüssel sinnstiftende und inklusive Lernerfahrungen und Räume zu ermöglichen.

Mike Goudeseune, Schulleiter der Grundschule De Stroomboot, bringt Erfahrung von einer vergleichbaren Schule in Brügge mit – und eine starke pädagogische Vision, die von innovativen Bildungsansätzen inspiriert ist: „Ich war auf der Suche nach einer neuen Herausforderung – und habe sie hier definitiv gefunden“, sagt er.

„An der De Stroomboot ist Lernen erfahrungsbasiert, explorativ und kooperativ. Und orientiert sich am individuellen Tempo und an den Talenten jedes Kindes.“

MIKE GOUDESEUNE, SCHULLEITER DER GRUNDSCHULE DE STROOMBOOT

“Heterogene Gruppen fördern Kreativität, Zusammenarbeit und Selbstständigkeit.” Ein Ansatz, der die übergeordnete Vision von Campus STREAM widerspiegelt. Jede Einrichtung auf dem Campus trägt auf ihre eigene Weise zu dieser Vision bei:

- **De Stroomboot (0-12 Jahre):** ein integrativer Raum, in dem Betreuung, Lernen und Spielen zusammenkommen und so die frühkindliche Entwicklung fördern.
- **GO4Tech (Sekundarstufe):** eine MINT-orientierte Schule, die junge Menschen auf den Arbeitsmarkt und eine aktive Rolle in der Gesellschaft vorbereitet.
- **CVO (Erwachsenenbildung):** ein Zentrum für lebenslanges Lernen, das Erwachsenen ermöglicht, sich weiterzuentwickeln und sich an den Wandel der Arbeitswelt anzupassen.

RÄUME GESTALTEN, DIE ALLE LERNENDEN UNTERSTÜTZEN

Die Innenraumgestaltung galt von Anfang an als zentrales Element – nicht nur aus funktionaler Sicht, sondern als Ausdruck der pädagogischen Vision des Campus.

„Wir wollten ein Design, das über alle Bildungsstufen hinweg Zusammengehörigkeit schafft und zugleich jeder Einrichtung Raum für ihre eigene Identität lässt.“

KAAT STESENS, INTERIOR CONSULTANT BEI VANERUMM

Warme Gelbtöne prägen die Grundschule, während in der Sekundarschule beruhigende Grüntöne dominieren. Einheitliche Schulmöbel und Möbelemente sorgen für visuelle Kontinuität auf dem gesamten Campus.

Zur Unterstützung kollaborativen Lernens sind die Räume flexibel und ergonomisch gestaltet. Sämtliche Möbel entsprechen der europäischen Norm EN 1729 und sind auf Alter und Bedürfnisse der jeweiligen Nutzerinnen und Nutzer abgestimmt – ein klares Bekenntnis zur Verbindung von Pädagogik und Design.

ZUSAMMENARBEIT UND FLEXIBILITÄT UNTER ZEITDRUCK

Ein Projekt dieser Größenordnung in so kurzer Zeit umzusetzen, erforderte hohe Flexibilität und enge Abstimmung. Angesichts sich verändernder Zeitpläne setzte die Gemeinde Anderlecht mit ihren Partnern auf einen lösungsorientierten Ansatz in der Innenraumgestaltung.

„Wir hatten eine klare Vision und brauchten ein Team, das diese schnell und wirkungsvoll umsetzen konnte“, erinnert sich Wim Jacobs, Architekt und Stadtplaner der Gemeinde.

„Trotz des Zeitdrucks wurde das Konzept rechtzeitig entwickelt, produziert und installiert. Diese Flexibilität war entscheidend.“

WIM JACOBS, ARCHITEKT UND STADTPLANER DER GEMEINDE

NACHHALTIGKEIT ALS GEMEINSAMER ANSPRUCH

Campus STREAM steht für ein übergeordnetes Ziel: verantwortungsvolles und nachhaltiges Bauen im urbanen Kontext. Von Anfang an legten die Projektpartner großen Wert auf Umweltverträglichkeit – durch lokal produzierte Materialien, effiziente Logistik und langlebige Möbel.

Die Innenraumgestaltung folgt diesem Anspruch: altersgerechte, robuste und zukunftsfähige Möbel, die alle Normen erfüllen. So entsteht eine Lernumgebung mit kleinem ökologischen Fußabdruck, die mit den Kindern mitwächst und langfristig Komfort, Gesundheit und Entwicklung fördert.

Die Kreisbereiche sind mit komfortablen Poufs und Sitzbänken ausgestattet, während transparente Raumstrukturen Einblicke in die Klassenräume ermöglichen.

LERNEN IN DER STADT, FÜR DIE STADT

Campus STREAM ist mehr als ein neues Schulgebäude – es ist eine Antwort auf zentrale Herausforderungen Brüssels: eine wachsende, vielfältige Bevölkerung, angespannte Bildungsinfrastrukturen und der dringende Bedarf an gleichberechtigtem Zugang zu hochwertiger Bildung. Durch die Zusammenführung von Kinderkrippe, Grundschule, Sekundarschule und Erwachsenenbildung an einem Standort entsteht ein durchgängiger Lernraum, in dem Kinder sich geborgen fühlen, Eltern Stabilität erleben und Erwachsene neue Entwicklungschancen finden.

Das Projekt zeigt, wie sich Bildung weiterentwickeln kann, wie Gestaltung Potenziale entfaltet und wie Zusammenarbeit die Städte von morgen prägt. Es ist ein Modell dafür, wie durchdachte Planung und gemeinsame Vision Bildungsinfrastruktur in einen dynamischen, inklusiven Ort für lebenslanges Lernen verwandeln.